

bosco

aktuell



| jan-feb.20 |



Freie Bühne München
 »Lulu« nach Frank Wedekind
 © Werner Gruban

JANUAR 2020

EINTRITT | ERMÄSSIGUNG BIS 25 JAHRE

MI 08 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
MI 08 19:00	FOTOAUSSTELLUNG · ERÖFFNUNG TOM HEGEN · »HABITAT – VOM MENSCHEN GEPRÄGTE LEBENSÄRÄUME«	FREI
MI 08 20:00	FILM »ANTHROPOCENE – THE HUMAN EPOCH«	FREI
SA 11 20:00	VIELKLANG WALLY & AMI WARNING · »GROOVE AND SOUL«	22 10
SO 12 15:00	PODIUMSDISKUSSION · ZUKUNFT GAUTING E.V. »GAUTING 2030 – EINE GUTE ZUKUNFT!«	FREI
MO 13 19:30	LESUNG & DISKUSSION · BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GAUTING »SEPP DAXENBERGER – EINE GRÜNE BIOGRAFIE«	FREI
DI 14 20:00	JAZZ SHAKE STEW · »GRIS GRIS«	22 10
MI 15 20:00	LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF« · DIE REIFE LIEBE	15 8
DO 16 19:00	NEUJAHREMPFANG · CSU GAUTING MIT MARKUS BLUME, MDL, GENERALSEKRETÄR	FREI
SA 18 20:00	KABARETT FRANK LÜDECKE · »DAS FALSCHÉ MUSS NICHT IMMER RICHTIG SEIN!«	22 10
SO 19 20:00	KABARETT FRANK LÜDECKE · »DAS FALSCHÉ MUSS NICHT IMMER RICHTIG SEIN!«	22 10
MO 20 19:30	INFORMATION & DISKUSSION · ENERGIEWENDE LANDKREIS STARNBERG E.V. »ENERGIEWENDE IN GAUTING – UNSER KOMMUNALES REGIONALWERK STÄRKEN!«	FREI
DI 21 20:00	KLASSIK BELCEA QUARTET	36 18
MI 22 18:00	VORTRAG · ASKLEPIOS FACHKLINIKEN MÜNCHEN-GAUTING »MACHEN SIE SCHLUSS MIT SCHNARCHEN!«	FREI

EINTRITT | ERMÄSSIGUNG BIS 25 JAHRE

MI 29 20:00	KABARETT SCHLACHTPLATTE · »DIE ENDABRECHUNG 2019«	24 12
DO 30 20:00	LITERATUR & MUSIK AUGUST ZIRNER & SVEN FALLER · »TRANSATLANTISCHE GESCHICHTEN«	22 10

FEBRUAR 2020

SO 02 13+17:00	TANZPERFORMANCE · SEA DANCE SCHOOL »KIND OF MAGIC – HARRY POTTER NEU VERTANZT«	KAT. 1 20; KAT. 2 17 BIS 12 JAHRE 12
MI 05 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
DO 06 20:00	KABARETT SARAH HAKENBERG · »DANN KAM LANGE NICHTS«	22 10
SA 08 18:00	CHRISTLICHES EVENT · XHOPE E.V. FÜNF-SEEN-LAND WORSHIP NIGHT · »HEARTBEAT«	FREI
SO 09 20:00	VIELKLANG LYDIE AUVRAY TRIO · »MUSERIES«	25 12
DI 11 20:00	KLASSIK SESTETTO STRADIVARI	27 15
MI 12 20:00	LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF« · DIE FORTGESCHRITTENE LIEBE	15 8
FR 14 17:00	WORKSHOP · SPIELLUST #2 THEATERJUGENDCLUB MIT SEBASTIAN HOFMÜLLER & LUCIE MACKERT	120
SA 15 20:00	TANZVERANSTALTUNG · BALL IM BOSCO-TEAM BALL IM BOSCO 2020	35
MI 19 20:00	KABARETT HG BUTZKO · »ECHT JETZT«	22 10

NACHRICHTEN AUS DEM BOSCO

FERIENZEITEN IM BOSCO

In den Faschingsferien ist das Theaterbüro im bosco von **Sonntag, 23.02.2020** bis einschließlich **Mittwoch, 26.02.2020** geschlossen. Am Donnerstag, 27.02.2020 und Freitag, 28.02.2020 ist das Büro lediglich am Vormittag geöffnet. Ab Samstag, 29.02.2020 sind wir wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen Ihnen eine schöne Faschingszeit!

BARKRÄFTE GESUCHT

Das Team der bar rosso im bosco sucht neue Thekenkräfte/Barmitarbeiter*innen auf 450-Euro-Basis. Es handelt sich um einen flexiblen und gut planbaren Aushilfsjob. Bei Interesse melden Sie sich bei einer Veranstaltung an der Bar oder im Büro bei Silvia Bauer-Wildt: **Tel. 089-45238580** oder **bauer-wildt@theaterforum.de**.

TERMINÄNDERUNG

Die für Donnerstag, 09.01.2020 geplante Eröffnung der Fotoausstellung „**HABITAT – Vom Menschen geprägte Lebensräume**“ mit Tom Hegen wurde um einen Tag **vorverlegt** auf **Mittwoch, 08.01.2020**. Im Anschluss an die Eröffnung wird der kanadische Dokumentarfilm „**ANTHROPOCENE – The Human Epoch**“ gezeigt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am neuen Termin!

AUSSTRAHLUNG KONZERTMITSCHNITT

Das vom Bayerischen Rundfunk im Oktober 2019 mitgeschnittene Konzert des Trio Karénine wird am **Samstag, 11.01.2020** um **15:05 Uhr** in der Reihe „On stage“ auf BR-KLASSIK gesendet.

JANUAR 2020

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenrats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089/89337-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting**

► MI 08.01. | 14:00 | FREI



© Tom Hegen

FOTOAUSSTELLUNG | TOM HEGEN · »HABITAT – Vom Menschen geprägte Lebensräume«

Wir schmieren Asphalt auf den Erdboden und machen ihn zu Straßen. Wir bohren Löcher in den Boden, um die natürlichen Ressourcen der Erde anzuzapfen. Wir bauen an, tragen ab, kultivieren, sprengen, roden, verbrennen, düngen, versiegeln, verschmutzen und vergiften. Mit dem Ergebnis, dass nur noch knapp ein Viertel der gesamten Erdoberfläche heute frei von menschlichen Spuren ist.

Die Ausstellung von Tom Hegen zum Bildband »HABITAT« zeigt die Beziehung zwischen Mensch und Natur durch Luftaufnahmen. Landschaften, die durch menschliche Eingriffe stark verändert

wurden. Die Aufnahmen laden die Betrachtenden dazu ein, unseren Planeten aus einer neuen Perspektive zu entdecken, die Dimensionen menschlicher Eingriffe auf unserer Erdoberfläche zu verstehen und letztlich Verantwortung zu übernehmen. Der Fotograf Tom Hegen verleiht den vom Menschen geprägten Landschaften eine Ruhe und Schönheit, die fasziniert aber auch nachdenklich macht.

► ERÖFFNUNG MI **08.01.** | 19:00 | FREI
DAUER BIS 22. MÄRZ 2020

FILM | EDWARD BURTYSKY, JENNIFER BAICHWAL & NICHOLAS DE PENCIER »ANTHROPOCENE – The Human Epoch«

Im bildgewaltigen Film-Epos werden die Eingriffe des Menschen in die Natur dokumentiert, die Schönheit und der Schrecken veränderter oder zerstörter Landschaften. Faszinierend gelb und paradiesisch-türkis die Atacama-Salzseen des Lithiumabbaus in Chile, die urzeitlich anmutende Wüstenei des Braunkohle-Tagebaus in Deutschland, die apokalyptisch flammenden Türme aus gestapelten Elfenbeinzähnen im schwarzen Nachthimmel...

Dokumentarfilm, CAN 2018, OmeU

► MI **08.01.** | 20:00 | FREI
SPENDEN WILLKOMMEN



VIELKLANG | WALLY & AMI WARNING · »Groove and Soul«

Zwei Generationen: Vater Wally und Tochter Ami Warning sind sich vertraut und harmonieren, natürlich und unverkrampft, eine perfekte Symbiose. Multiinstrumentalist und Sänger Wally, geboren auf Aruba, springt lässig zwischen verschiedenen Stilen, Sprachen und Klangkörpern hin und her. Tochter Ami – von der SZ als „Newcomerin 2014“ gefeiert – setzt Sanftheit, Erdung und Neugier dazu; vor allem aber ihren tiefen, rauhen, ganz besonderen Gesang.

Wally Warning, Gesang, Gitarre, Cuatro, Ukulele...
Ami Warning, Gesang, Gitarre, Bass



© Jo Jonietz

► SA **11.01.** | 20:00 | € 22/10

PODIUMSDISKUSSION | ZUKUNFT GAUTING E.V. • »Gauting 2030 – eine gute Zukunft!?!«

Zu Beginn eines neuen Jahrzehnts diskutieren wir über die Chancen und Herausforderungen für Gauting in den kommenden Jahren.

- Wieviele Menschen werden in Gauting 2030 leben?
- Welche Aufgaben stellen sich in der Ortsentwicklung?
- Gibt es Verbesserungsmöglichkeiten beim Verkehr, einen fairen Ausgleich für unterschiedliche Wünsche der Bürger für ihre Mobilität?
- Wird Gauting immer mehr zum Ort für Wohlhabende, wie schaffen wir mehr bezahlbaren Wohnraum für jedermann?
- Wie erhalten und schaffen wir gute Bedingungen für Gautinger Unternehmen?
- Wie kann man Gewerbeentwicklung und Klimaschutz verbinden?
- Lebendiges Gauting mit einer aktiven Bürgerschaft und vielfältigem Angebot – wie kann und soll die Gemeinde dies unterstützen?
- Wie kann die Gemeinde ihre finanziellen Sorgen überwinden und die vielfältigen Aufgaben und Wünsche der Bürger nach freiwilligen Leistungen solide finanzieren?

Podium

1. Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger
Hans Wilhelm Knappe
2. Bürgermeister Dr. Jürgen Sklarek

Moderation

Dr. Andreas Albath & Markus Proksch

Wir diskutieren die Zukunftsfragen für Gauting mit den Teilnehmern auf dem Podium und unter Einbeziehung der Fragen aus dem Publikum.

Fragen interessierter Bürger an die Podiumsteilnehmer können auch im Vorfeld der Veranstaltung an mail@zukunft-gauting.de gerichtet werden.

► SO 12.01. | 15:00 | FREI



LESUNG & DISKUSSION | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GAUTING »Sepp Daxenberger – eine grüne Biografie«

Sepp Daxenberger war Biobauer und der erste grüne Bürgermeister in Bayern. In seinem Heimatort Waging am See im Chiemgau genoss er große Popularität. Sein von Konsensstreben geprägter Stil ermöglichte einstimmige Beschlüsse im Waginger Gemeinderat. Mit „weiß-blauer Seele und grünem Gewissen“ geht er in den Landtagswahlkampf 2008 bevor dann eine Krebserkrankung im Jahre 2010 sein Leben vorzeitig beendete.

Was kann man aus der Lebensgeschichte von Sepp Daxenberger für unsere veränderte Situation heute lernen? Dieser Frage wollen wir an diesem Abend auf den Grund gehen.

Autor Franz Kohout wird uns Abschnitte aus seiner Biografie vortragen.

Danach steht uns Zeit zur Diskussion zur Verfügung. Anwesend sein werden u.a.

Anne Franke (MdL)
Hans-Wilhelm Knappe
(Bürgermeisterkandidat und Gemeinderat)

► MO 13.01. | 19:30 | FREI

JAZZ | SHAKE STEW · »Gris Gris«

Die österreichischen Shooting-Stars Shake Stew präsentieren mit ihrem dritten Studio-Album »Gris Gris« einen aus hypnotischen Afrobeats und ekstatischen Sound-Eruptionen gefertigten Mix, der absolut süchtig macht.

Mit ihrer Premiere beim Jazzfestival Saalfelden und dem darauffolgenden Debütalbum »The Golden Fang« startete Shake Stew quasi aus dem Nichts einen Erfolgslauf durch die Ohren Europas. Nachdem sie im Frühjahr 2017 als Stage Band im Wiener Club Porgy & Bess für Furore sorgten, dauerte es nicht lange, bis auch die ganz großen Festivals auf sie aufmerksam wurden. Dass eine junge österreichische Formation bereits im dritten Jahr ihres Bestehens Einladungen zum Montreal Jazz Festival, North Sea Jazz Festival, Frankfurt

Jazz Festival, Istanbul Jazz Festival, sowie Auftritte von Jazz au Chellah in Marokko bis hin zum Eurojazz Festival in Mexiko vorzuweisen hat, ist in dieser Form absolut einzigartig.

»Gris Gris« – schon der mysteriöse Titel dient als Indikator für die einzigartige Klangreise, auf die die Band ihre Zuhörer*innen diesmal entführt.

Lukas Kranzelbinder, bass, guembri, bandleader
Clemens Salesny, alto sax
Otis Sandsjö, tenor sax | Mario Rom, trumpet
Oliver Potratz, bass
Nikolaus Dolp, drums, percussion
Andreas Haberl, drums, percussion

► DI 14.01. | 20:00 | € 22/10



© Peter van Breukelen

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF« 2. Schau mir in die Augen – Die reife Liebe

„Warum gabst du uns die tiefen Blicke
Unsre Zukunft ahndungsvoll zu schau,
Unsrer Liebe, unserm Erdenglücke
Während selig nimmer hinzutraun?“,
beginnt Goethes berühmtes Gedicht und endet so:
„Glücklich, daß das Schicksal, das uns quälet,
Uns doch nicht verändern mag.“
Untrüglich bleibt der Augenblick, in dem sich künftighin einander Liebende begegnen: „Schau mir in die Augen“, sagt Humphrey Bogart zu Ingrid Bergman, alias Rick zu Elsa, zwar nur in einer frühen Synchronfassung, doch hat sich dieser Satz in unser aller Gedächtnis eingepreßt, für immer. In Jean-Antoine Watteaus, 1717 entstandenem, Gemälde *Einschiffung nach Kythera* wird die Landpartie zum Versammlungsort, zum Hafen als Ausgangspunkt zur Überfahrt auf die Liebesinsel, verbunden mit dem großen Versprechen für den Aufbruch in die Freiheit.

„Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund,
ich schrie mir schon die Lungen wund“, so schreit Klaus Kinski sich schon fast selber die Lungen wund, wenn er Villons berühmte Ballade rezitiert. Obgleich vom Isartal die Ethnographie weiß, dass die Frauen sich leider nichts Gutes im Ehestand erwarten („Sie haben ihr junges Leben genossen, und selten treten sie aus Liebe und Neigung zum Altar“), beginnen an der Isar am 5.8.1912 der Verfasser des Skandalromans *Lady Chatterley's Lover* D.H. Lawrence und seine Geliebte, die verheiratete Frida von Richthofen, ihre Wanderung über

die Alpen nach Italien, wie von Sinnen ineinander verliebt und entschlossen, jede Verbindung zur Vergangenheit abzubauen, mit Rucksack und Spirituskocher. Amour fou sondergleichen, die in die Ehe mündet. „A liebt B, aber B liebt C“ ist der Klassiker trivialer oder auch nicht trivialer Liebesgeschichten, aber in unserer kleinen Reihe geht es eher um die geglückten Begegnungen, seien sie nur für Augenblicke gelungen oder für ein ganzes Menschenleben. Viele Texte, die zu hören sein werden, bilden einen Schwebezustand ab, zwischen „Noch nicht“ und „Nicht mehr“, ein Zustand, in dem so viel möglich ist, was nicht wirklich sein oder werden muss, aber oft Wirklichkeit werden kann.

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecherin Judith Huber

► MI 15.01. | 20:00 | € 15/8



© majazorn mediendesign

NEUJAHRSEMPFANG | CSU GAUTING Markus Blume, MdL, Generalsekretär der CSU

Am 15. März 2020 wählen wir Gautinger Bürgerinnen und Bürger unsere Vertretung in den kommunalen Parlamenten und an der Spitze der Verwaltung von Gemeinde und Landkreis. Als Auftakt in dieses Jahr laden die CSU, die Frauen-Union und die Junge Union herzlich zum Neujahrsempfang ein. Als Ehrengäste sind unter anderem die Gautinger Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger sowie der Landratskandidat der CSU Stefan Frey mit dabei und stehen allen Interessierten für Gespräche zur Verfügung. Die Festrede hält dieses Jahr der Generalsekretär der CSU und Münchner Landtagsabgeordnete Markus Blume. Blume gilt als Vertreter der leisen Töne, was für die Zunft der Generalsekretäre durchaus ungewöhnlich ist. Mit seiner nachdenklichen und überlegten Art überzeugte er aber sowohl Horst Seehofer als auch Markus Söder. Er wird in seiner Rede einen Ausblick auf das politische Jahr 2020 geben – im Blick dabei München, Berlin und Brüssel, aber sicher auch ganz viel Gauting. Ein spannender Abend ist garantiert.

Im Anschluss an die Festrede lädt die CSU Gauting dann zum Austausch bei Getränken und Häppchen in die bar rosso ein.



Festredner Markus Blume, MdL
Ehrengäste

Dr. Brigitte Kössinger, 1. Bürgermeisterin
Stefan Frey, Landratskandidat

► DO **16.01.** | 19:00 | FREI

KABARETT | FRANK LÜDECKE · »Das Falsche muss nicht immer richtig sein!«

Frank Lüdecke ist einer der führenden politischen Kabarettisten in Deutschland. Er war lange Zeit Mitglied im „Scheibenwischer“ (ARD), im „Satiregipfel“ (ARD) und ist heute in der „Anstalt“ (ZDF) zu sehen sowie in allen Satiresendungen der dritten Programme, wie „Mitternachtsspitzen“ (WDR) oder „Schlachthof“ (BR). Lüdecke hat den Deutschen Kleinkunstpreis erhalten, den Deutschen Kabarett-Preis, den Bayerischen Kabarettpreis, den Salzburger Stier und viele andere Auszeichnungen. Er war jahrelang Hauptautor und Mitspieler für Dieter Hallervorden, hat das Kabarett „Distel“ in Berlin geleitet und ist aktuell seit August 2019 neuer Betreiber und Künstlerischer Leiter der legendären Berliner „Stachelschweine“, dem ältesten Kabarett Berlins.

In seinem brandaktuellen Programm stößt er die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Demokratie und wer ist Anja Karliczek? Lüdecke macht politisches Kabarett in einer Zeit, in der man sich fragt, was Politik heute überhaupt noch ausmacht. Dafür nimmt er auch kleinere Anleihen bei der Philosophie. Lüdecke ist möglicherweise etwas subtiler, dafür aber unterhaltsam. Musik gibt es auch.

► SA **18.01.** | 20:00 | € 22/10
SO **19.01.** | 20:00 | € 22/10



© DerDehmel/Urbschat

INFORMATION & DISKUSSION | ENERGIEWENDE LANDKREIS STARNBERG E.V.
»Energiewende für Gauting – Unser kommunales Regionalwerk stärken!«



Die Klimakrise und die Notwendigkeit auch bei uns zu handeln wird endlich erkannt – den „Fridays for Future“-Kids sei Dank. Viele Bürger*innen denken inzwischen über ihren eigenen Lebensstil nach. Kann man selbst etwas ändern? Was kann die Gemeinde tun?

2012 nahm das Regionalwerk Würmtal in Gauting seinen Betrieb auf. Gegründet wurde es von den drei Bürgermeisterinnen Servatius (Gauting), Borst (Krailling) und Detsch (Planegg), die für ihre Gemeinden die Energieversorgung als wichtigen Teil der Daseinsvorsorge wieder zurück in die kommunalen Hände holen und damit die Gestaltungsspielräume nicht mehr E.ON überlassen wollten. Langfristig kann dies nun für eine nachhaltige Energieversorgung bei uns genutzt und die Gewinne für Kitas u.v.a. verwendet werden.

Das Regionalwerk hatte einen guten Start, aber seit Jahren hört man von ihm kaum mehr etwas. Wie kann es die Energiewende in Gauting weiter vorantreiben? Wie kann es weiter ausgebaut werden?

Darüber sprechen Walter Huber, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Tölz und der Gautinger Hans Wilhelm Knappe, Dipl.-Ing., Mitbegründer der Energie-Genossenschaft Fünfseenland und ehemaliger Vorstand des hiesigen Energiewendevereins. Sie sind auch auf Ihre Ideen gespannt.

Mit Walter Huber, Stadtwerke Bad Tölz
Hans Wilhelm Knappe, Energiewendeverein STA

► MO 20.01. | 19:30 | FREI

KLASSIK | **BELCEA QUARTET**

Das Belcea Quartet, gegründet 1994 am Londoner Royal College of Music, ist gleichermaßen bekannt für seine Interpretationen des klassisch-romantischen Repertoires und für zahlreiche Uraufführungen. Das Quartett findet stets seine ganz eigene, elegante und feine Interpretation der Werke, die in Konzerthäusern weltweit zu umjubelten Auftritten führt.

Corina Belcea, Violine
Axel Schacher, Violine
Krzysztof Chorzelski, Viola
Antoine Lederlin, Violoncello



BEETHOVEN Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18/4

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
„Harfenquartett“

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59/1
„Rasumowsky“

► DI 21.01. | 20:00 | € 36/18

VORTRAG | ASKLEPIOS FACHKLINIKEN MÜNCHEN-GAUTING
»Machen Sie Schluss mit Schnarchen!«

Heftiges Schnarchen, verbunden mit Atemaussetzern im Schlaf, wirkt sich negativ auf Ihre gesamte Lebensqualität aus und kann sogar gesundheitsschädlich sein. Wann Schnarchen behandelt werden sollte und welche Möglichkeiten es dafür gibt, erklärt Dr. Maximilian Bauer, Leiter unseres Schlaflabors. Hilft die Behandlung wirklich? Darüber berichtet ein Patient, der sich erfolgreich von unseren Schlafmedizinem behandeln hat lassen. Er sagt: „Ich bin ein komplett neuer Mensch“.

Referent Dr. Maximilian Bauer
Leiter des Schlaflabors Asklepios Fachkliniken



► MI 22.01. | 18:00 | FREI



KABARETT | **SCHLACHTPLATTE**
»Die Endabrechnung 2019«

Das hat es am Humorstandort Deutschland auch noch nicht gegeben: Drei Frauen und ein Quotenmann blicken in einem Ensemble zurück aufs letzte Jahr!

Der Kölner Kabarettist Robert Griess scharf jedes Jahr aufs Neue drei Kabarett-Kollegen*innen um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr einen gebührenden Kehraus zu garantieren. Jede*r für sich ist schon ein Komik-Knaller – als Ensemble aber sind sie noch mehr als nur die Summe ihrer Einzeltalente.

Mit Lisa Catena, Sarah Hakenberg, Dagmar Schönleber, Robert Griess

► MI **29.01.** | 20:00 | € 24/12

LITERATUR & MUSIK | **AUGUST ZIRNER & SVEN FALLER** - »Transatlantische Geschichten«

Die Beiden verbindet ein wundersames Band biografischer Analogien: Während der junge Amerikaner August vor dem Vietnamkrieg nach Österreich flieht – das Land, das seine Eltern auf der Flucht vor den Nazis einst verlassen hatten – und dort eine Karriere als Schauspieler beginnt, zieht es den jungen Deutschen, von der amerikanischen Kultur beseelt, nach New York, um sich dort einen Namen als Musiker zu machen. In ihren »Transatlantischen Geschichten« beleben Zirner und Faller die Jazzgeschichte von Ellington bis Brubecks »Take Five« auf kammermusikalische Art neu.

► DO **30.01.** | 20:00 | € 22/10



© Ralf Dombrowski

FEBRUAR 2020

TANZPERFORMANCE | SEA DANCE SCHOOL - »Kind of magic – Harry Potter neu vertanzt«



© Melissa Bungartz

»Kind of magic« ist keine Hommage an den gleichnamigen Queen Song, sondern eine mitreißende Tanzinszenierung der SEA DANCE SCHOOL aus Dießen am Ammersee, die die Zuschauer in die zauberhafte Welt von Harry Potter entführen wird. Über 60 Tänzer und Tänzerinnen im Alter von drei bis 72 Jahren haben unter der künstlerischen Leitung von Sabrina Kragler und ihrer Assistentin Franziska Wagner dieses Tanztheaterstück für die gesamte Familie erstellt.

Das Stück lehnt sich an die gleichnamigen Bücher von Harry Potter-Autorin J.K. Rowling an und befasst sich mit den ersten Eindrücken der Protagonisten – Harry Potter, Hermine Granger, Ron Weasley und den vier Häusern in der Zauberhochschule für Hexerei und Zauberei „Hogwarts“.

Die jungen Hauptdarsteller nehmen das Publikum mit ihrer tänzerischen Darbietung bei der Hand und führen sie zusammen mit dem Erzähler durch eine Aufführung voller magischer Momente. Die schauspielerischen Szenen werden hierbei durch anspruchsvolle Tanzchoreographien im klassischen Ballett und Jazz Dance untermalt – von Solo zu Duett und dynamischen Gruppenchoreographien ist alles dabei.

► SO **02.02.** | 13:00 + 17:00

KAT. 1 € 20 / KAT. 2 € 17 / BIS 12 JAHRE € 12

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089/893 37-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting**

► MI **05.02.** | 14:00 | FREI



© Fabian Stuert

KABARETT | SARAH HAKENBERG · »Dann kam lange nichts«

Eine kleine, gewitzte und wagemutige Liedermacherin bricht auf ins Abenteuer und zieht nach über zwanzig Jahren in diversen Großstädten einfach mal in die Provinz: nach Ostwestfalen. Keine Szenekneipen, keine spektakuläre Natur – einfach nichts. Ein idealer Ort, um neue Hakenberg-Hits zu schreiben: Über die Unsinnigkeit von Kreuzfahrten, über wahnsinnig gewordene Mütter und über Nazis, die als Umzugshelfer abgeworben werden. Intelligente Bosheiten, fröhlicher Charme und unwiderstehliche Dreistigkeit – alles wie immer!

► DO **06.02.** | 20:00 | € 22/10

CHRISTLICHES EVENT | XHOPE E.V. · Fünf-Seen-Land Worship Night · »Heartbeat«

Gottes Herz brennt für das wunderschöne Fünf-Seen-Land und seine Bewohner. Sein Plan für diese Region ist es, Menschen mit seiner Liebe zu berühren und ihnen Heilung und Hoffnung zu schenken. Die Fünf-Seen-Land Worship Night ist ein Event, bei dem Christen und Kirchen dieser Region gemeinsam den Namen Jesus erheben. An diesem Abend werden wir im Worship Gott begegnen, eine ermutigende Message hören und gemein-

sam für die Region beten. Darüber hinaus kannst Du durch Heilungsgebet und hörendem Gebet Gottes Kraft erleben. Sei dabei und erlebe, wie Jesus an diesem Abend unter uns und in dieser Region wirkt! Bring Deine Freunde und Familie mit! Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

► SA **08.02.** | 18:00 | FREI
EINLASS AB 17:30

VIELKLANG | LYDIE AUVRAY TRIO · »Musetteries«

Seit fast vier Jahrzehnten begeistert und fasziniert Lydie Auvray mit ihrem Akkordeon-Spiel: typische „lydieske“ Walzer und Tangos, berührende Lieder in französischer Sprache, deren Inhalt die Künstlerin charmant erläutert, und auch Weltmusik im weitesten Sinne – mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig.

Lydie Auvray, Akkordeon, Gesang
Eckes Malz, Klavier, Percussion
Markus Tiedemann, Gitarre

► SO **09.02.** | 20:00 | € 25/12



© Volker Neumann

KLASSIK | SESTETTO STRADIVARI

Das Sextett, das ausschließlich auf Stradivari Instrumenten spielt, wurde 2001 in Rom gegründet und konzertiert regelmäßig in den großen Konzerthäusern in Europa, den USA, Asien und Südamerika. Ihre CD-Einspielung Schönberg-Tschaikowsky war im Jahr 2015 für den Grammy Award nominiert.

STRAUSS Sextett für Streicher aus der Oper „Capriccio“ op. 85

SCHÖNBERG Streichsextett op. 4 „Verklärte Nacht“

BRAHMS Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

► DI **11.02.** | 20:00 | € 27/15



LITERATUR | GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF«
3. Alte Liebe rostet nicht – Die fortgeschrittene Liebe

© majazorn medienesign



„Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle“, so steht es in 1. Korinther 13,1. Und wer möchte schon „tönendes Erz“ werden oder etwa „klingende Schelle“? Auch im fortschreitenden Alter? Gerade

da nicht! Alte Liebe rostet nicht, wenn sie denn eine Liebe war und ist. Viel wird bemüht, was man braucht, um „gemeinsam alt“ werden zu können: Toleranz, die Fähigkeit, Kompromisse zu schließen und Humor, viel Humor, so viel man nur aufbringen kann, rundum Geduld. Geduld, um auch das Vertrauen in hochfliegende Visionen nicht zu verlieren. „Du bist der einzige Mensch, der fliegen kann“, schreibt die „wilde Gräfin“ Franziska zu Reventlow, dem Philosophen Ludwig Klages: „Und ich möchte noch einmal fliegen. Und unsere Flügel sind noch nicht lahm, wie wir manchmal glauben. Du mußt nur sehr viel Geduld mit mir haben.“ Nicht alle Paare kommen in den Genuss des seltenen Glücks einer silbernen Hochzeit. Auch wenn es selbst zu diesem Fest leicht der Fall sein kann,

dass gestritten wird, wie unser Weltweiser Karl Valentin einmal mehr weiß: „Muss denn immer an meiner silbernen Hochzeit gestritten werden?!“ Weise Paare wissen, dass die Liebe nicht ohne Leid bleiben kann, das war so und das wird so bleiben, das war schon so in dem Minnelied des Dietmar von Eist „Lieb ohne Leid, das kann nicht sein“. Liebende, denen dies schon mitten in der schönsten Erfüllung klar ist, haben eine echte Chance, ein altes glückliches Paar zu werden. Auf die Formel „Bis dass der Tod euch scheidet“ haben große Liebespaare gar keine Lust, Philemon und Baucis zum Beispiel.

Ovid beschreibt die beiden in seinen *Metamorphosen*. Sie wollen gemeinsam sterben, wenn es so weit ist, oder genauer gesagt: in einen anderen Zustand übergehen. Sie waren Hüter eines Tempels, bis Baucis ihren Philemon mit Laub bedeckt erblickt, und der alte Philemon, dass Baucis mit Laub bedeckt ist. „Und als schon über beider Antlitz ein Wipfel wuchs, sagten sie zugleich: „Leb wohl, Gemahl!“, da bedeckte und verbarg das Geäst ihre Münder. Jetzt noch zeigt der Bewohner Thyniens dort nebeneinander stehende Baumstämme, die aus den beiden Leibern entstanden sind.

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecher Hans-Jürgen Stockerl

► MI 12.02. | 20:00 | € 15/8

WORKSHOP | SPIELLUST #2 · »Theaterjugendclub Gauting«

Um den Erlebnisort „Theater“ für Jugendliche zu öffnen, haben wir im Herbst 2018 den ersten Gautinger Theaterjugendclub „SpielLust“ gegründet. Nach dem Erfolg der ersten Auflage starten wir nun in die zweite und setzen das Projekt mit „SpielLust #2“ fort.

Unter professioneller Leitung von Lucie Mackert und Sebastian Hofmüller könnt Ihr ein eigenes Theaterstück erarbeiten. In Probenblöcken (siehe rechts) gestaltet Ihr von Beginn an eine komplette Theaterproduktion mit Euch als Schauspieler*innen und bringt sie im Anschluss an die letzte Probenphase direkt zur Aufführung.

Für Jugendliche und junge Erwachsene (12-20 Jahre)*

Teilnahmegebühr € 120

Anmeldung im Theaterbüro

Tel. 089 45 23 85 80 | info@theaterforum.de

* Die Teilnahme ist auch ohne Theater- und Schauspielerefahrung möglich. Es sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Grundlegende Deutsch- oder Englischkenntnisse reichen aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Unterstützt von



TERMINE

Auftaktwochenende

FR 14.02.20 | 17:00-20:00 +
SA 15.02.20 | 10:00-16:00

Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben

Probenblock 1 (Faschingsferien)

MO-FR 24.-28.02.20 | 11:00-18:00

Probenblock 2 (Osterferien)

MO-FR 06.-10.04.20 | 11:00-18:00

Probenblock 3 (Osterferien)

DI-FR 14.-17.04.20 | 11:00-18:00

Generalprobe

SA 18.04.20 | 19:00

Aufführung

SO 19.04.20 | 19:00

Anwesenheitszeiten für Generalprobe und Aufführung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

► BEGINN FR 14.02. | 17:00 | € 120

**THEATER
JUGEND
CLUB**



TANZVERANSTALTUNG | BALL IM BOSCO-TEAM BALL IM BOSCO 2020

Es ist wieder soweit! Zum 10. Mal heißt es: tanzen, schwofen, ausflippen. Beim ball im bosco ist alles erlaubt. Alleine, paarweise oder mit Freunden – Sie werden sich auf jeden Fall gut amüsieren. Das bewährte ball im bosco-Team hat wieder für alles gesorgt: ein Rahmenprogramm voller Überraschungen, leckere Kleinigkeiten zum Essen und ganz viel Tanzmusik mit einer Mischung, bei der jeder seinen Platz auf der Tanzfläche findet. Die nummerierten Tischkarten kosten 35 €. Im Preis enthalten sind kleinere Leckereien, Herzhaftes und Süßes. Abendgarderobe erwünscht. Reservierungen werden angenommen unter:

ballimbosco@gmx.de

► SA 15.02. | 20:00 | € 35

KABARETT | HG BUTZKO · »echt jetzt«

In einem sind sich Wissenschaften und Religionen einig: Der Mensch lebt nur im „Hier und Jetzt“. Und in einem sind sie sich außerdem auch noch einig: Hantiert der Mensch am Smartphone oder Tablet rum, ist er in dem Moment nicht im „Hier und Jetzt“, sondern im „Zewa“, also im „Wisch und Weg“. Und wenn man bedenkt, wieviel Einfluss dieses digitale Paralleluniversum bereits auf unser Leben hat, und wie sehr unsere globale Infrastruktur inzwischen von Computerviren und Hackerangriffen bedroht wird, oder noch schlimmer, von Twittereinträgen von Till Schweiger, dann muss

man feststellen: Die wirklich Mächtigen sitzen nicht auf den Regierungsbänken in den Parlamenten oder an der Wall-Street, die wirklich Mächtigen sitzen im Silicon Valley. Und genau dorthin hat HG Butzko diesmal seine investigativen Recherchefühler ausgestreckt und Erschütterndes herausgefunden. Erschütternd für das Zwerchfell, aber auch für die grauen Zellen: schonungslose Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrige Gags, Frontalunterricht und pointierte Nachdenklichkeit.

► MI 19.02. | 20:00 | € 22/10



© Peter Knaup

IMPRESSUM

Herausgeber Theaterforum Gauting e.V.

Vorsitzender Thomas Hilkert

Leitung des bosco Désirée Raff (i.V.)

Titelfoto Tom Hegen

Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf

Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

Theaterforum Gauting e.V.

c/o bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Telefon: 089/45238580 • Fax: 089/45238589

info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de

Öffnungszeiten

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 | 15:00 – 18:00

MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

SEIT 1948

SIEBER

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK

www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting



**optik
mauer**
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de



Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Copyshop, Multimedia

www.miraprint.de



**FACHARBEITEN
DISSERTATIONEN**

Spiralbindungen
Hard- und Softcover



Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·
info@miraprint.de · www.miraprint.de

Konditorei  **Snackeria**

Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	6:30 – 18:00 Uhr
Samstag	6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de info@vorort-neuried.de